

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr für Dresden bei täglich vorläufiger Zustellung durch unsere Boten...

Telegraphen-Adressen: Nachrichten Dresden.

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Carif.

Kannst du Kaufmann... bis nachmittags 2 Uhr... 21 bis 24 Uhr...

Hauptredaktion: Amt I Nr. 11 und Nr. 2096.

AK&S-Aufzüge sind unsere Spezialität seit 35 Jahren. Aug. Kühnscherf & Söhne Dresden-A. Gr. Plauensche Str. 20.

Nr. 267. Spiegel: Neueste Drahtberichte. Solingen, (Priv.-Tel.) Der Stadtrat beschloß zur Abwehr der Fleischnot...

Neueste Drahtmeldungen vom 20. Septbr. Zur Cholera-Gefahr.

Stettin. Die Untersuchung seitens des hygienischen Instituts in Greifswald hat ergeben, daß der Tod des am 17. d. M. verstorbenen Schiffers Göhle aus Fürstberg durch asiatische Cholera erfolgt ist.

Petersburg. (Priv.-Tel.) In Gharlow kam es zwischen Truppen und der Volkmenge zu einem Zusammenstoß. Die Menge wollte mehrere Personen befreien...

Welsig. Der Kaiser traf heute früh 8 Uhr 30 Min. mit einem Sonderzuge in Begleitung der Herren des Hauptquartiers hier ein...

Guben. Der deutsche Kronprinz ist heute gegen 7 1/2 Uhr aus dem Bahnhof im Mandövergelände hier eingetroffen...

Eisen a. d. R. Bei der Reichstags-Verfassungswahl in Stadt- und Landkreis Eisen wurden insgesamt 85 984 Stimmen abgegeben. Davon erhielten: Giesberts (Centr.) 35 500...

Solingen. (Priv.-Tel.) Der Stadtrat beschloß zur Abwehr der Fleischnot den Ankauf von Nordseefischen in großen Massen durch die Stadt.

Bien. In der heutigen unter dem Vorsitz des Geh. Regierungsrats Werner tagenden Sitzung des Arbeiter-Versicherungs-Kongresses hielt zunächst Regierungsrat Kogler einen Vortrag: Arbeiter-Versicherung und Rechtsbewußtsein...

Madrid. Einer Mitternachtsaufgabe bereitet Montero Rio einen Gesandtschaftsbericht vor, durch den alle religiösen Kongregationen dem gemeinsamen Rechte unterstellt werden...

Chur. In dem Granbündener Dorfe Tamin brauchten Dienstag nacht 18 mit Schindeln gedeckte Häuser ab.

Caracas (Venezuela). Präsident Castro wird heute den Richter Calhous, den Sondergesandten der Vereinigten Staaten, empfangen.

Verliches und Sächsisches.

Dresden, 20 September.

St. Majestät dem König wurde gestern Abend auf Schloss Erdmannsdorf von der Einwohnerschaft des Ortes ein Campionat mit Ständchen dargebracht.

Ihre Majestät die Königin-Witwe wird morgen Nachmittag zu Wagen Meißel verlassen und gegen Mittag in der Königl. Villa Ströhlen eintreffen.

Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg traf gestern Nachmittag zu Pferde, von Pischow kommend, mit seinem Adjutanten, Freiherren v. Verelphi, in Chemnitz ein...

Gestern Abend trafen Herr Staatsminister Dr. v. Sendewitz und Herr Geh. Schulrat Dr. Kühn in Bautzen ein. Heute nahmen die Herren in Bautzen und im Dorfe Seidau Schulbesichtigungen vor.

Die Verlesungen, welche sich der neue Kommandeur des 103. Infanterie-Regiments, Herr Oberst v. Kolleben genannt v. Roman, im Mandövergelände durch Sturz mit dem

Werde angezogen hat, sind zum Glück nicht schwer, so daß eine baldige Genesung erhofft werden kann.

Gestern ist hier der Oberst z. D. Herr Carl Hugo Klemm gestorben. Der Entschlafene, der bereits 1892 den aktiven Dienst aufgab, war zuletzt Kommandeur des 12. Pionierbataillons...

Ein sehr interessantes militärisches Schauspiel bot sich heute Vormittag in unmittelbarer Nähe der Dönhofsbrücke...

Die berechnete Bevölkerung von Dresden mit Albertstadt betrug am 1. August dieses Jahres 501 800.

Die Feier der Grundsteinlegung zum Rathaus am 29. September, mittags 12 Uhr, ist folgende Festordnung zu Grunde gelegt worden:

In einer außerordentlichen Sitzung beschloß sich gestern Abend der Gemeinderat in Colosseum mit der beschriebenen Fleischsteuerung bezw. der Fleischnot...

Den Herbsttagen des gleichen erriethen Jahres 1865 gehören noch die „Zwei Gebichte aus Hohenchwangan“ an.

Was steh' ich jetzt und äh' ihm nachzufinden? Wie sangte mir vor der Erlösungsnacht? Ist es, weil dort den Stern ich seh' erblinden, daß Leuchten meinem Schicksal bald gelodet?

Den Herbsttagen des gleichen erriethen Jahres 1865 gehören noch die „Zwei Gebichte aus Hohenchwangan“ an (Die Sonne von Hohenchwangan und Abchiedstränen).

Nun muß er wandern, der das Werk geschaffen, dem bitter sich des Lebens Frucht entern! Wie mocht er ihn, zur Tat sich aufzuraffen, ihn, der das Fürchten wohl noch nicht gelernt, doch auch nicht ahnt des Reibes list'ger Woffen...

Der Ueberreicherung des eigens für den König hergestellten Prachttempels der „Meisterfinger“-Partitur im August 1868 war die Ausführung des Werkes in Wäinchen vorausgegangen, in welcher der Künstler auf Befehl des Monarchen aus dessen eigener Loge, zum diehen Entzogen so mancher Goldstrangen,

„Gebichte“ von Richard Wagner.

Ueber allen anderen Göttern und Patronen aber stehen in unergänglich leuchtenden Buchstaben die zwei großen edlen Namen eingegraben: Franz Liszt und Marie von Schleinitz.

In Dämmerung sinkt mir wech die Welt, allein die Götter seh' ich nicht; mir fehlt der gottgeladene Held, dem ich mich böte zum Gericht.

Freitrag von Schleinitz nehm' es an! Zur Deutung der letzten Seiten, die sich der Leser übrigens wohl selber gibt, gehört, daß Freitrag von Schleinitz, gegenwärtig Graf Wolfenstein, die unvergleichlich einzig dastehende Förderin des Baureuther Werkes, vor ihrer ersten Vermählung eine Freitrag Marie von Buch war.

gibt dann in gleichem Maße auch von der Gruppe von Gebichten, die sich an seine Schüler und Jünger richten, an die Hans Richter, Anton Seidl, Hans von Wolzogen, Heinrich von Stein usw.

Gedenkt dich noch in fernem Tagen, wie Richter und Wagner es einst machten wagen, eher Werk und Lakstod zu zerklagen, als die Welt mit schlechten Aufführungen zu plagen!

Und nun, zum Schluß unseres Ueberblicks, wäre noch eines Hauptbestandteiles dieser lohnbaren Sammlung, der an den König Ludwig II. gerichteten poetischen Ansprachen, zu gedenken, im Anschluß an die verschiedenen Phasen dieses einzig dastehenden Verhältnisses zwischen König und Künstler, Reichthümer und Beschämten.